

914.

1445 Oktober 16

Slewiz kauft einen Garten auf Wiederkauf.

fol. 169v Actum apud proconsulem Johannem Lasan et suorum consedentium anno domini etc. Xlquinto hat Slewicz bekanth, daz Fricz Kolbe und Angnes, syne eliche wirtin, eyn widirkauff hat^{a)} an dem garten, den er wedir sy vor acht ß gr gekauft hat in dreyen jaren.^{b)} Loste Kolbe und seyn wirtin den gartin von on bynnen den dreyen jarin nicht,^{a)} so sal Slewicz synen garten behalden ^{c)}zu eynem erbe^{c)} und sal vort mehir von on unbeteidingit bliben. Actum sabbato Galli.

a) über die Zeile geschrieben b) folgt durchgestrichen usgehinde den dryen jaren c-c) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet

915.

ohne Datierung

Frau Tezschin räumt Fritz Kolbe und seiner Frau einen Wiederkauf an einem Garten ein.

fol. 169v Auch hat Michil von Teczschin seligen eliche wirtin bekanth, daz Fricz Kolbe und syne eewirtin eyn widirkauff an dem gartin, bey Heyinczen Smide gelegen, in eynem jare haben sal vor 14 ß gr uszgehinde den jare. Losten sy den garten vor dy genante summe geldis nicht, so sal ir erbe seyn und von on unbeteidingit bliben.

916.

ohne Datierung

Sebald Lasan bekennt eine Schuld und verpfündet einen Acker.

fol. 170r ^{a)}Sebald Lasan hat bekanth, daz er schuldig sey Niclaus Fungkil 40 ß gr, der 24 eyn reynischen gulden gelden. Davor hat er ðm czu eynem phande eyngesaczt den agkir, der seynes vatirs gewest ist, bey^{b)} sant Moricius kirchen gelegen. Ab er den nicht bezalunge tete, so mag er sich sulchir schuld vor ydirmenlichin doran irholen.

a) alles durchgestrichen b) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen hindir